

Informationen und Dokumentationen für Tierärzte

Diagnosestellung mittels Intrakutantest bei Hund, Katze und Pferd

Die Atopie von Hund, Katze ist vergleichbar mit der atopischen Dermatitis des Menschen. Allergisch bedingte Lungenerkrankungen, die auf der immunologischen Reaktion von IgE basieren, kommen beim Kleintier eher selten vor. Beim Pferd sind allergische Reaktionen der Haut und der Lunge möglich.

Allergene

Bei **Hund und Katze** kommen folgende Allergene in Frage:

- Pollen: Gräsermischung, Roggen, Birke, Hasel, Platane, Weide, Pappel, Beifuss, Spitzwegerich, Gänsefuss, Sauerampfer, Glaskraut, Brennessel,
- Milben: Dermatophagoides farinae, D. pteronyssinus, Acarus siro, Tyrophagus, Lepidoglyphus
- Schimmelpilze: Aspergillus, Alternaria, Penicillium, Cladosporium
- Insekten: Flöhe

Beim **Pferd** kommen folgende Allergene in Frage:

- Pollen: Gräsermischung, Roggen, Birke, Hasel, Beifuss, Spitzwegerich, Glaskraut, Brennessel, Sauerampfer, Gänsefuss (+ ev. Weizen, Hafer, Gerste, Luzerne, Löwenzahn).
- Milben: Dermatophagoides farinae, D. pteronyssinus, Acarus siro, Tyrophagus, Lepidoglyphus
- Schimmelpilze: Aspergillus, Alternaria, Penicillium, Cladosporium
- Insekten: Culicoides (kann vorläufig bei imovet bezogen werden).

Beim Pferd fehlen grössere Erfahrungen, so dass eine grössere Anzahl an Allergenen getestet werden muss.

Diagnosestellung

Der Verdacht auf eine allergische Erkrankung wird klinisch gestellt. Zur Bestätigung können zwei grundsätzlich verschiedene Verfahren angewandt werden:

- Intrakutantest: Wird immer noch als Standarddiagnostikum betrachtet. Braucht Erfahrung bez. Durchführung und Beurteilung. Allergene nicht sehr lange haltbar.
- In-Vitro-Allergietest: Mittels Laboruntersuchung werden die Blutspiegel von allergenspezifischem IgE gemessen. Diese Methode ist nur beim Hund etabliert. Bei Katze und Pferd sind noch keine gesicherten Tests auf dem Markt, obschon solche angeboten werden.

Intrakutantest

Lyophilisierte Allergene von Allergopharma nicht mit 5ml sondern **mit 1 ml** Lösungsmittel auflösen.

Dem zu untersuchenden Patienten werden **je 0,05 ml Allergen** bzw. positive und negative Kontrolle intrakutan injiziert (Hund und Katze: Thorax lateral; Pferd: seitlicher Hals). Eine allfällige Reaktion wird nach 15 und 30 Minuten (beim Pferd ev. zusätzlich nach 4 Std.?) abgelesen und in einem Protokoll festgehalten.

Hund und Katze kann mit 0,02mg Atropin/kg KG, i.m. und anschliessend mit 1,1mg Xylazin(Rompun®)/kg KG i.v. prämediziert werden, ohne dass die Reaktion abgeschwächt wird. Nervöse Pferde können kurz vor Testbeginn mit 200mg Xylazin i.v. beruhigt werden.

Vorbereitung der Patienten für einen Intrakutantest

• Medikamente absetzen, die den Intrakutantest stören

○ Glukokortikoide	Absetzdauer
▪ lokal applizierte Glukokortikoide (Augen, Ohren)	1 Woche
▪ Prednison/Prednisolon	4 Wochen
▪ Triamcinolon-Azetat (als Injektion)	10 Wochen
▪ Methylprednisolon (als Injektion)	14 Wochen
○ Antihistaminika	10 Tage
○ Tranquilizier	2 Tage

Differentialdiagnose

Ausschluss einer Futterallergie (Hund, Katze)

- Pferdefleisch oder anderes, noch nie verfüttertes Fleisch und gekochte Kartoffeln (6-10 Wochen lang).
- kommerzielle Diätfutter nur bedingt empfehlenswert, da sie meist zusätzlich unerwünschte, z.T. versteckte Proteinquellen enthalten.
- Trockenfutter können zusätzlich Vorratsmilben enthalten!

Ausschluss eines Parasitenbefalls

- 0,3mg Ivomec®/kg KG Hund, Katze, 1 x pro Woche; 3 Wochen lang.
- Impregnation (Spülbehandlung) mit Phosphorsäureester; z.B. Sebacil®
- Flohkontrolle; z.B. Patient: Frontline®, Umgebung: Kadox®

Ausschluss einer Pyodermie (Hund, Katze)

- Bakterizides Antibiotikum:
 - Cefaseptin®: 2 x 30mg/kg KG
 - Baytril®: x 5-10 mg/kg KG
 - Noroxin®: 1 x 20 mg/kg KG
 - Trim/SA: 2 x 30 mg!/kg KG
- Therapiedauer: 10-14 Tage. Bei Erfolg, bzw. Besserung --> 3-6 Wochen!

Symptomatische Therapie zur Vorbehandlung der Testfläche

- Kühlende Bäder: Dermilen®, Lactaderm®, Allercalm®, usw.
- Mechanische Methoden: Halskragen, T-Shirt, Socken, Pfotenverbände

Therapie

Hyposensibilisierung

Anhand der Resultate aus Intrakutantest, bzw. in-Vitro-Allergietest können die Tiere hypo-sensibilisiert werden. Depot-Allergenlösungen (AIOH) werden in steigender Konzentration alle 1-4 Wochen subkutan injiziert.